

Perlagger-Club



Entwicklung einer Plattform zum ortsunabhängigen, digitalen Perlaggen

Das Perlaggen - ein historisches Kartenspiel

Perlaggen ist ein historisches Kartenspiel, dessen Ursprung im Etsch- und Eisacktal liegt. Die Anfänge des Perlaggens lassen sich bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen. Bereits im ältesten Perlaggerbüchlein aus dem Jahr 1853 wird von diesem Spiel berichtet. Beim ersten Perlaggerkongress, der am 19. April 1890 in Innsbruck tagte, wurden die Erfinder, sowie der Ort und das Erfindungsjahr festgelegt. Als Erfinder wurden dabei die Kanzlisten Alois von Perkhammer und Josef Pfonzelter und die Forstbeamten Ferdinand Gile und Johann Saxer, als Entstehungsort das Bozner Gasthaus „Zum Pfau“ und als Erfindungsjahr das Jahr 1833 festgelegt. Ebenso wurden bei diesem Kongress Spielregeln festgehalten, die jedoch nicht immer genau eingehalten wurden bzw. in den meisten Orten verändert wurden.

Das variantenreiche Perlaggen wurde von der Österreichischen UNESCO-Kommission zum immateriellen KULTURERBE erhoben. Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte am Freitag 17. Juni 2016 im schönen Planetensaal des Schloss Eggenberg in Graz. Die Delegation des „Förderkreis PERLAGGEN Südtirol“, Hans Mathà und Josef Plankensteiner, hat an diesem „Perlagger-Großereignis“ teilgenommen. Es war ein großer Freudentag für alle Tiroler Perlagger nördlich und südlich des Brenners.

Daraufhin wurde am 10. September 2016 in Bozen am Haus des ehemaligen „Gasthof Pfau“ in der Bindergasse Nr. 5, eine Gedenktafel angebracht. Die Feier umrahmte die Sängergruppe des Perlagger-Club Schlanders mit dem Perlaggerlied von Sepp Thaler.

Der Perlaggerclub Schlanders

Der Perlaggerclub Schlanders (www.perlagger.org) wurde im Jahr 2013 gegründet und zählt aktuell 57 Mitglieder. Die Aktivitäten des Vereins gelten der Förderung und Pflege des Kartenspiels, sowie der Geselligkeit und dem Austausch zwischen den Club-Mitgliedern und mit anderen Spielern in ganz Tirol. Im Zuge dessen werden wöchentliche Perlagger-Abende abgehalten, Perlagger-Kurse angeboten und Turniere (Club- und Vinschgau-Meisterschaft) organisiert.

Die Projektidee

Grundkonzept:

Mit Beginn der Pandemie mussten die Vereinsaktivitäten gänzlich eingestellt werden. Dies wurde von allen Mitgliedern sehr bedauert, da bis dahin normalerweise mindestens einmal wöchentlich Treffen stattfanden.

Um für weitere Durststrecken gerüstet zu sein, arbeiten wir deshalb an der Konzeption und Umsetzung einer Online-Perlagger-Plattform, die ein ortsunabhängiges Spielen ermöglichen soll. Über die Digitalisierung dieses Kartenspiels möchten wir es in das „moderne“ Zeitalter überführen, das Spiel weiter verbreiten sowie die Begeisterung auch bei jungen Menschen wecken – um somit verschiedene Generationen zusammenzuführen.

Details:

In den letzten Monaten wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Dabei ist ein Oberflächenprototyp entstanden, welcher zum einen als gemeinsame Gesprächsgrundlage und zum anderen als Grundlage für eine detaillierte Kosten- und Aufwandschätzung für die Umsetzung dient. Nachfolgend ist ein Screenshot dieses Prototyps aufgeführt:

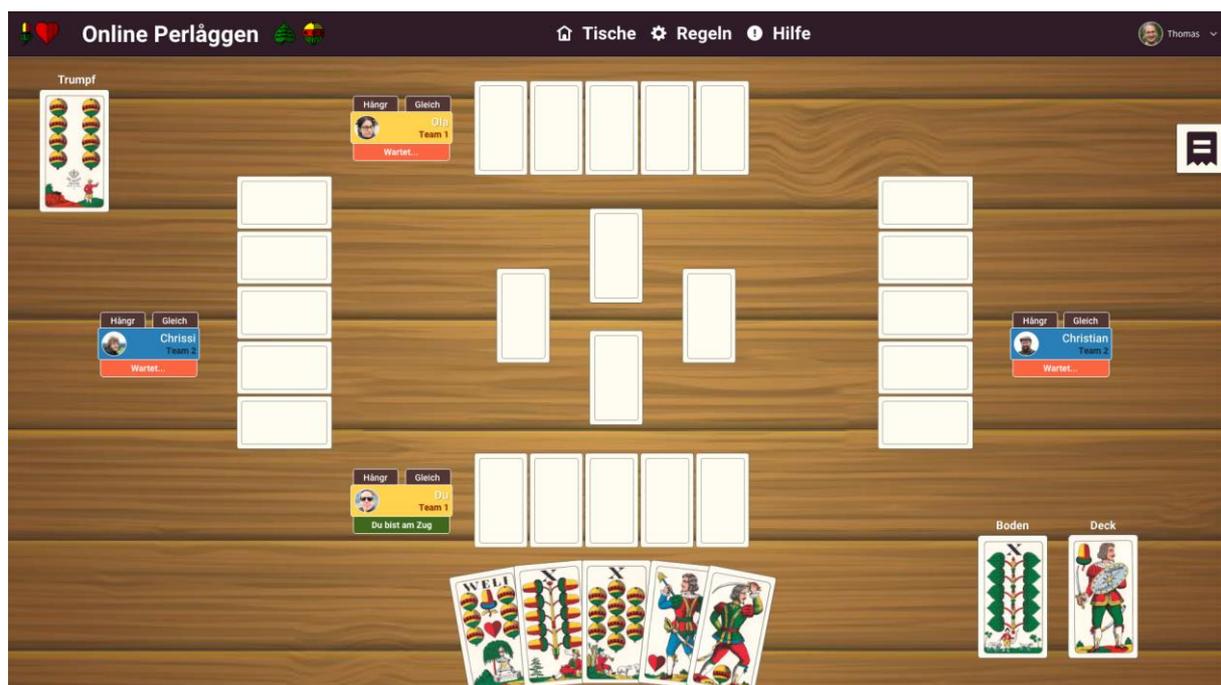


Abbildung 1: Hauptansicht Spieltisch

Der hier dargestellte „digitale“ Spieltisch bildet den aktuellen Spieltisch ab und entspricht damit der Hauptansicht des Onlinespiels. Jeder Spieler sieht seine eigenen Spielkarten, die von jedem Spieler bereits gelegten Spielkarten sowie den Status der Spieler. Über diesen Spieltisch wird damit das Spielen mit all seinen Eigenheiten wie z.B. das Bieten und Halten des Gleich etc. ermöglicht. Das „Deuten“, welches als Kernelement des Spieles zu sehen ist und es den Spielern ermöglicht, miteinander visuell, aber auch mit Sprache zu kommunizieren, soll über die Integration eines Sprachchats ermöglicht werden. Damit fällt zunächst zwar das

„visuelle Deuten“ weg. Die Nutzung einer Webcam aber wird auf Grund des eingeschränkten Platzes auf dem Bildschirm sowie der hohen Hürde, eine Webcam nutzen zu müssen, aktuell nicht empfohlen.

Nachfolgend sind noch weitere Screenshots aufgeführt:

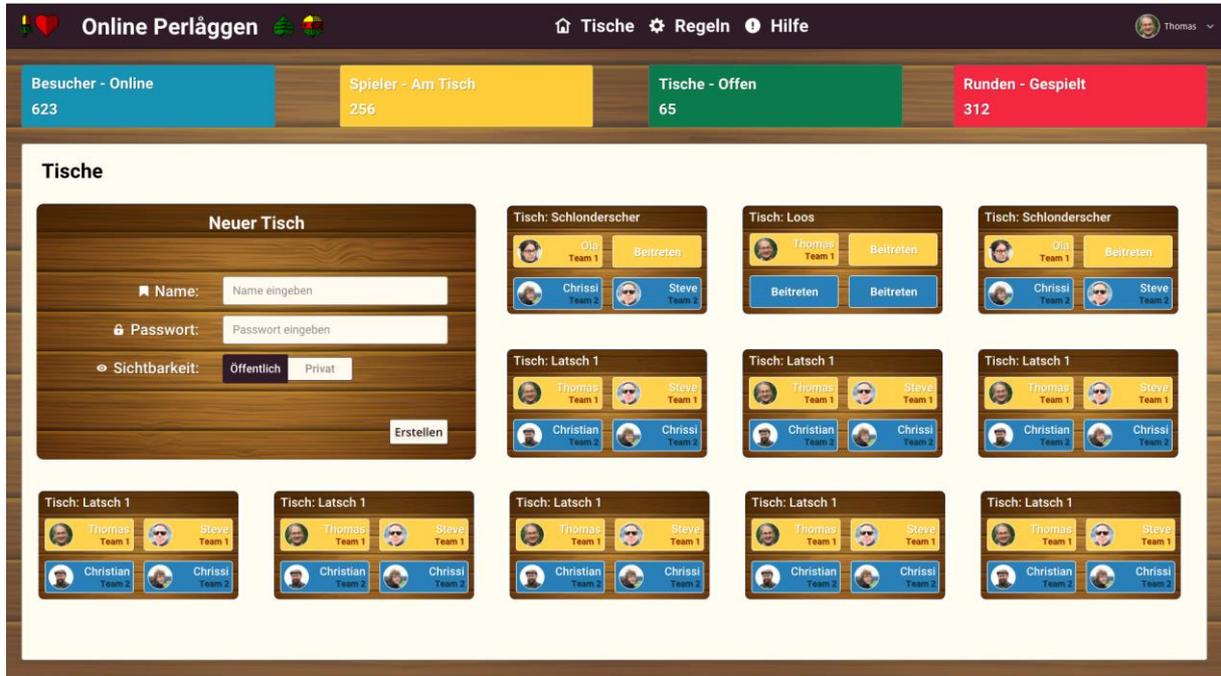


Abbildung 2: Ansicht Tische, Neuen Tisch anlegen

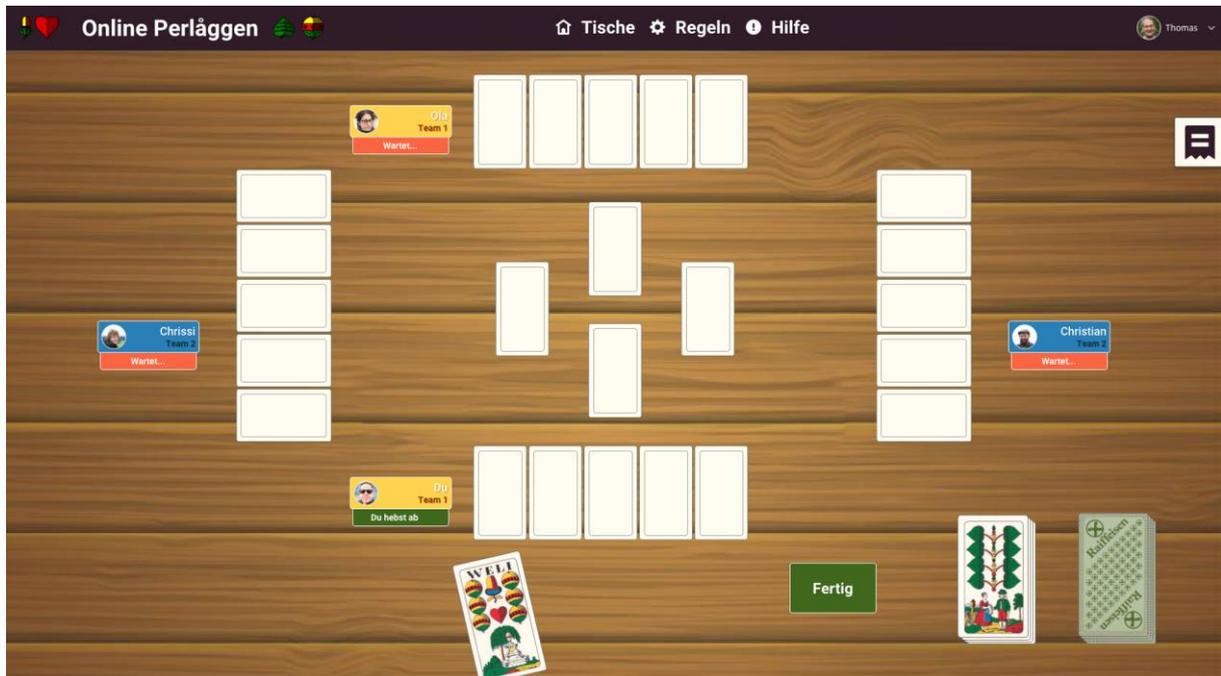


Abbildung 3: Ansicht Abheben

